

Laudatio

Im Namen von Frau Hildegard Bergmann freue ich mich, Ihnen für Ihre Arbeit der Computersimulation und das Eintauchen in die astronomische Komposition „Harmonice Mundi Iovis“ - Die Welt der Harmonie des Jupiter – die Auszeichnungsurkunde des Günter-Bergmann-Preises zu überreichen. Die Idee für das Experiment, die Musik von Günter Bergmann mit einer Computersimulation zu kombinieren, liegt ungefähr ein Jahr zurück. Dass sie heute das erste Mal im Rahmen dieses Symposiums vorgestellt werden konnte, bedeutet, denke ich, eine gute Erfahrung und Grundlage zur Ausarbeitung und Weiterentwicklung dieses Projekts.

Die Günter-Bergmann-Gesellschaft gibt sich die Ehre,

HARTMUT WARM

mit dem Günter-Bergmann-Preis auszuzeichnen.

In Gemeinschaft mit dem Günter-Bergmann-Preisträger MARTIN SPINDLER erarbeitete Herr Warm eine Computersimulation, welche die HARMONICE MUNDI IOVIS von Günter Bergmann mit den umlaufenden Jupitermonden maßstäblich und exakt zeigt, basierend auf modernen astronomischen Berechnungsverfahren. Sie wird erstmals beim Harmonik-Symposium „Der Mensch im Kosmos“ in Nürnberg am 23./24. April 2016 vorgestellt.

Die Günter-Bergmann-Gesellschaft erhofft sich von den Preisträgern die Präsentation der Computersimulation bei weiteren sich bietenden Gelegenheiten und damit auch weiterer Verbreitung und Wertschätzung des Originalwerkes von Günter Bergmann.

Dem Preisträger gelten unsere besten Wünsche.